

# Brandmelder stellen Wehr neue Aufgaben

## Übung in Maschinenfabrik Meyer / Aktive machen sich mit neuartiger Anlage vertraut

**RÖTZ** (Wll). „Brand im Lager der Maschinenfabrik Meyer – eine Person vermisst“, lautete die Übungsaufgabe, die KBM Norbert Auerbeck dem Brandschutzbeauftragten der Firma Thomas Kagermeier gegenüber ausgearbeitet hatte. Grund war die neue Brandmeldeanlage in der Fabrik, die seit März „scharf“ geschaltet ist.



Der Feuerwehr-Nachwuchs durfte aus der Übungsaufgabe mitmachend zusehen.

Als Zwickler, Kennenlernen der Brandmeldeanlage und um zu üben, welche Schritte im Ernstfall unternehmen müssen. Die FFW Rötzer rückte mit vier Atemschutzträgern, die in das Gebäude eindringen, um eine Person zu suchen und zu retten.

Nach Eintrifft Auerbeck, Kommandant Wer Sturm, die in einem Alarmkasten deponierten Schlüssel für das Fabrikgebäude. Ein Missbrauch ist aus, sobald der Alarmkasten geöffnet wird. Danach drangen sie der Polizei auf ein, wo das Herz in das Gebäude ist. Dort ist der Brandmelde-A- und Werkgebäude, in dem die installierte Meldeanlage eingearbeitet ist, und- und Gefahrenherde lokalisiert. Die Feuerwehrleute den Bräunnen während der Übungsaufgabe bereit machten. Ingesamt drangen in der Gruppe ein, den Außenangriff über das Tankfahrzeug Wasserentnahme vom Oberflurhydranten aufgebaut werden. Vierzehn junger Feuerwehrmänner und -damen wärfall fit zu machen. Sie durften mit jeder Person war dank des Die vermisst.



Lebsteiler Josef Rötzer (rechts) beobachtete aufmerksam die Übung. Foto: wll

Boyerwald-Echo 07.07.2005